

■ Namen und Notizen

■ Veranstaltungskalender



Spende von Rohr Spezialfahrzeuge

Die Rohr Spezialfahrzeuge GmbH hat sich entschieden, die diesjährige Weihnachtsspende von 1125 Euro an den Förderverein „helpkids Straubing“ zu übergeben. Helpkids kümmert sich um sozial benachteiligte und psychisch behinderte Kinder und Jugendliche aus dem Raum Straubing-Bogen. Der Spendenscheck wurde an Nicole Liehr, Vorsitzende von helpkids Straubing, übergeben. – Im Bild (v.l.): Nicole Liehr, Vorsitzende helpkids, Martin Kässbohrer, Rohr-Geschäftsführer, Betriebsratsvorsitzender Werner Höpfl und Melissa Köhler, Assistentin der Geschäftsführung. -red-/Foto: Rohr



Polizisten spenden an die Tafel

Die Angehörigen der Operativen Ergänzungsdienste (OED) haben sich entschieden, heuer an die Tafel zu spenden. Der Zugführer des Einsatzzuges, Josef Unger, hat die Spende an Tafel-Leiterin Petra Jung übergeben. Aufgrund der Spendenbereitschaft der OED-Angehörigen konnten Wertgutscheine örtlicher Supermärkte in Höhe von 600 Euro übergeben werden. Dies soll einen kleinen Beitrag für die Lebensmittelversorgung der annähernd 1000 Bedürftigen der Tafel darstellen. Petra Jung zeigte sich erfreut und dankte im Namen der Tafel bei allen Angehörigen des OED. -red-/Foto: Polizei

Box-Club 1931: Wegen der Corona-Maßnahmen alle Trainingseinheiten (Leistungsboxen, Fitnessboxen, Kinderboxen) in der Box-Arena abgesagt.
Haus & Grund: Heute, Freitag, 9 bis 10 Uhr, persönliche Sprechstunde für Mitglieder durch Rechtsanwalt Andreas Haböck mit Termin, Abstand und Maske. 11 bis 12 Uhr, telefonische Sprechstunde für Mitglieder durch Rechtsanwältin Daniela Häring.
Mieterschutzverein Straubing-Bogen: Heute, Freitag, 14 bis 16 Uhr, Sprechstunde für Mitglieder telefonisch und per E-Mail. Unterlagen dazu sollen per Post (nur in Kopie) oder E-Mail spätestens einen Tag vor einem Telefonat beim MV vorliegen. Persönliche Beratung ist derzeit nicht möglich.

Essensservice des Familienhauses fällt aus

Der Essensservice des Familienhauses der Christuskirche ist eingestellt. Das hat die Pfarrei mitgeteilt. Das Begegnungscafé, das Büro der Kulturtafel und der Second-Hand-Laden „Reißverschluss“ sind vorerst geschlossen. Mehr dazu unter www.christuskirche-straubing.de/coronavirus-familienhaus. -red-



Maria Stelzl unterstützt FTSV-Jugend

Für die langjährige zweite Bürgermeisterin Maria Stelzl ist die Jugendarbeit eine wichtige Stütze für Kinder. Deshalb hat sie an den Vorsitzenden des Sportvereins FTSV 1922, Dieter Filipcic, eine Spende von 500 Euro übergeben. Der Betrag wäre eigentlich für die Feier ihres 70. Geburtstag gedacht gewesen, erklärte Maria Stelzl. Der coronabedingte Ausfall hatte auch etwas Positives: „Mir war sofort klar, dass der FTSV diese Zuwendung für seine hervorragende Jugendarbeit erhalten soll.“ Der Verein liegt der früheren Sportlerin noch immer sehr am Herzen. Knapp 70 Prozent der Mitglieder sind Kinder unter 17 Jahren. Somit erfüllt der Verein einen wichtigen Auftrag für die Gesellschaft in einer schwierigen Zeit. Text und Foto: Helmut Weigl



Sparkasse spendet an Bürgerstiftung

Am Stadtplatz kamen stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Dr. Martin Kreuzer (l.), Gerhard Schmid, Mitglied des Stiftungsrates der Bürgerstiftung, und Rita Hilmer von deren Geschäftsstelle zur Spendenübergabe zusammen. „Besonders im Krisen-Jahr ist es wichtiger denn je, gesellschaftliches Engagement zu unterstützen“, sagte Dr. Kreuzer. „Bei der Jubiläumsspendenaktion gehen Spenden in Höhe von 180000 Euro an 300 Empfänger in der Region.“ Mit der Spende in Höhe von 1000 Euro wird das Projekt „Miteinander“ ausgeweitet, teilten Gerhard Schmid und Rita Hilmer mit. Es handelt sich um ein Projekt zur Förderung sprachlicher und sozialer Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. -red-/Foto: Sparkasse

Keine Erhöhung für Stadtjugendring-Etat

Der Stadtjugendring hat bei der Stadt eine Erhöhung seiner Haushaltsmittel von 152 000 auf 160 000 Euro beantragt (wir berichteten). Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich (31 zu neun Stimmen) einem Etat von 150 000 Euro zugestimmt, was dem Verwaltungsvorschlag entspricht. Die 160 000 Euro hatten die Stimmen von ÖDP, Grünen, Die Linke und einer Stimme aus den Reihen der Freien Wähler erhalten. 31 Räte hatten sich dagegen ausgesprochen. Die Verwaltung hatte damit argumentiert, dass die letzte Erhöhung erst 2019 erfolgt war. Damals sei das Budget von 115 000 auf 152 000 Euro aufgestockt worden, um eine halbe Stelle für eine pädagogische Fachkraft zu Durchführung und Ausbau des Ferienprogramms ausstattet. Diese Stelle hat sich laut Dr. Rosa Strohmeier als „bedarfsnotwendig erwiesen“ und soll weiter gefördert werden. Zudem seien Restmittel aus diesem Jahr vorhanden, weil wegen Corona nicht alle Programme durchgeführt werden konnten. Partei für den Stadtjugendring hat Johannes Spielbauer (Die Linke) ergriffen, der appellierte, jungen Leuten zuzutrauen, mit Geld umgehen zu können. 10 000 Euro zu versagen, das sehe nach Misstrauen aus. -mon-



Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“

„Alle Jahre wieder“ nehmen die Schüler der Grund- und Mittelschule St. Josef an der Aktion „Geschenk mit Herz“ der Hilfsorganisation Humedica teil. Federführend organisiert Lehrerin Jutta Schmitz diese Spendenaktion. Die Kinder packten mit ihren Eltern zahlreiche Pakete mit Spielzeug, Schreibwaren und Süßigkeiten für andere Buben und Mädchen verschiedenen Alters, die in ärmeren Regionen Europas leben. Die Päckchen wurden an der Schule abgeholt, so dass sie per Lastwagen nach Südosteuropa, Rumänien, Bulgarien oder Moldawien transportiert werden können. Einige bleiben aber auch in Deutschland, wo sie an bedürftige Kinder verschenkt werden. „Als Rektorin danke ich im Namen der ganzen Schule allen Kindern und Eltern, die sich wieder so großzügig an der Aktion beteiligt haben“, sagt Schulleiterin Birgit Bumés. – Im Bild: Schüler der Klasse 3b vor der Eingangstür der Grund- und Mittelschule St. Josef, bevor sie mit ihrer Klassenleitung Jutta Schmitz die „Geschenke mit Herz“ zum Abholfahrzeug bringen. Text und Foto: Irmgard Hilmer



Förderverein spendet an Frauenhaus

Alljährlich übergibt der Förderverein Frauenhaus eine Spende an die Bewohnerinnen und Kinder, die im Frauenhaus vorübergehend leben. Dieses Jahr sind es Sachspenden. Jede Frau bekommt beim Auszug eine kleine Starthilfe in ihren neuen Lebensabschnitt, die eigene Wohnung, in Form eines Paketes mit Handtüchern und Bettwäsche. Seit Öffnung des Frauenhauses vor 25 Jahren unterstützt der Frauenhausförderverein die Einrichtung unkompliziert und individuell orientiert an den von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern. Damit der Förderverein Unterstützungen bieten kann, ist er auf Mitgliedschaften und Spenden angewiesen. Spenden können auf das Konto mit der IBAN-Nr. DE84 7426 0110 0005 5094 08 – BIC GENODEF1SR2 überwiesen werden. Spendenquittungen können ausgestellt werden. Eine Mitgliedschaft kann unter Telefonnr. 09421/61475 angemeldet werden. – Im Bild (v.l.): Anneliese Weichselgartner und Petra Thalhofer vom Frauenhaus mit Stadträtin Gertrud Gruber sowie Brigitte Taras vom Vorstand des Fördervereins Frauenhaus. -red-/Foto: Frauenhaus

Regelung für Stadtbusverkehr

In der gesamten laufenden Woche bis 18. Dezember fahren die Stadtbusse noch nach dem normalen Fahrplan, damit Schüler, die in die Notbetreuung müssen, die Schulen wie gewohnt erreichen können. Das teilen die Stadtwerke mit. Ab Montag, 21. Dezember, bis voraussichtlich 8. Januar, fahren die Stadtbusse nach dem Ferienfahrplan. Der Pendelbusverkehr zwischen Hagen und Theresienplatz ist bis auf Weiteres eingestellt. Die Stadtwerke machen darauf aufmerksam, dass die Maskenpflicht nicht nur in den Stadtbusen, sondern auch an den Haltestellen gilt. -red-

■ Aus den Kirchen

Heute:
St. Johannes: Das Pfarrbüro ist geschlossen, in Notfällen bitte telefonisch einen Termin vereinbaren unter 09421/71159.
St. Peter: Heute, Freitag, 19 Uhr, Bußgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael.